



evangelisch

in Vingst-Neubrück-Höhenberg



April bis Juli 2025, Nr. 39



AUS DER REDAKTION

**Aktuelle Veranstaltungshinweise und
weitere kurzfristige Informationen
finden Sie wie immer auch auf unserer
Webseite:**

www.vingstneubrueckhoehenberg.de

Hinweis: Beschwerdemangement

Wir **möchten** Ihre Beschwerde oder konstruktive Kritik über Menschen ernstnehmen.

Bei Beschwerden oder Missständen in der Gemeindegarbeit können Sie sich vertrauensvoll an folgende Personen wenden:

Jörg Wolke, Pfarrer

Tel.: 872757, E-Mail : joerg.wolke@ekir.de

Andreas Helmer, Presbyter

E-Mail: andreas.helmer@ekir.de

Petra Kempe, Jugendreferentin

Tel.: 879440, E-Mail : ev.jugend@hoevi.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg

Verantwortlich und Gestaltung: Anika Kuhn, Katharina Lukaszczyk

Redaktion: Gisela Hennerici

Spendenkonto: IBAN DE85370501980039772959 (Bitte geben Sie die Gemeinde als Kontoinhaber sowie in der Rubrik Verwendungszweck an.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 40 ist der 01.07.2025

**Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei,
der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!
(Matthäus 21,9)**

Liebe Menschen unserer Gemeinde,
eigentlich feiert die Christenheit der Welt in diesem Jahr in seltener
Eintracht ihr wichtigstes Fest, Ostern. Der Mond ist schuld.
Denn eigentlich ist die Christenheit mit ihren Terminen gespalten.
Und das seit der Spaltung des römischen Reiches in das oströmische
Reich, der Mutter der orthodoxen, byzantinischen Christenwelt und
dem weströmischen Reich, der Mutter der römisch-katholischen,
lateinischen Christenwelt.
Das ist großzügig gerechnet 1700 Jahre her und prägt unsere Welt bis
heute.
Und da Ostkirche und Westkirche sich vor Jahrhunderten für
unterschiedliche Kalender entschieden, liegen beide Kirchen auch
kalendarisch 2 Wochen auseinander, so dass wir die großen Kirchen-
feste meistens getrennt feiern. Nur in diesem Jahr eben nicht.

Denn der Ostersonntag ist immer der erste Sonntag nach dem ersten
Vollmond nach Frühlingsbeginn. Und Frühlingsbeginn ist am 20. März,
der erste Vollmond in diesem Jahr ist aber erst am 13 April. Und das
ist so viel später, dass auch in der Orthodoxie, die 2 Wochen versetzt
ist, das der erste Vollmond nach Frühlingsbeginn ist.
Also - eigentlich gibt uns der Mond die seltene Gelegenheit, gemein-
sam mit Lust, Freude und großer gemeinsamer Leidenschaft zu
feiern, dass unser Gott den Tod besiegt. Eigentlich.

Wäre da nicht der Krieg in der Ukraine. Denn die russisch-orthodoxe
Kirche, die größte der orthodoxen Kirchen, steht als treue Staatskir-
che seit 3 Jahren an der Seite Putins und rechtfertigt seinen Angriff
auf die Ukraine. Und der Papst sagt lieber nichts, um die eh schlech-
te Stimmung zwischen Orthodoxie und römisch-katholischer Kirche
nicht noch schlechter werden zu lassen.
Denn sie streiten bis heute, welche die „wahre“ Mutter Kirche ist,
die mit dem Papst in Rom oder die mit dem Papst in Byzanz/
Konstantinopel/Istanbul, den gibt es nämlich auch.



ANDACHT

Und so schreien die Toten dieses Krieges gen Himmel und klagen diese Welt an. Und in allen christlichen Kirchen wird am Palmsonntag, dem 13. April, auf den in diesem Jahr der Vollmond fällt, mit dem Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert, dass wir Christenmenschen nur noch einen als König herrschen lassen sollen:
Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!

Wir sind nicht das Reich Gottes. Waren wir noch nie.
Wir sollten Gott dringend bitten, dass er uns trotzdem nicht aufgibt. Und vertrauen wir darauf, dass er die Menschen auffängt, die wir im Wahnsinn dieser Welt unnötig sterben lassen.
„Frieden sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“, rufen die Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem. Beten wir, dass Gott uns diese Tür zu seinem Frieden nicht zuschlägt.
Beten wir, dass der Vollmond es in diesem Jahr in alle Finsternis hineinstrahlt: FRIEDEN.

Beten wir, dass die christlichen Kirchen dieser Welt Christus wichtiger nehmen als sich selbst. Er hat den Schlüssel, der aus Tod und Hölle befreit, das bekennen wir jedes Jahr zu Ostern - in allen Kirchen, in diesem Jahr tatsächlich am selben Tag.
Das wäre mal wirklich ein Osterwunder, wenn das gleichzeitige Bekenntnis zur Auferstehung Jesu von den Toten die christliche Welt zu einem Aufstand bringt gegen die Höllen dieser Welt, die so viel Tod bringen. Wir sind sehr, sehr viele.
Wenn wir wollen, sind wir eine Macht. Alles könnte so schön sein.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Jörg Wolke





TERMINE

SENIOREN-AUSFLUG 2025
nach Kalkar – St. Nicolai und Mühle
Dienstag, 03. Juni 2025
 von 8:45 – ca. 17.30 Uhr



Besichtigung der Kirche St. Nicolai, eine einzigartige reiche mittelalterliche Bürgerkirche, die zu den bedeutendsten Schatzhäusern spätmittelalterlicher Kunst in Europa zählt.

Besichtigung der Kalkar Mühle: Die aus Backstein gemauerte Mühle aus dem Jahr 1770 wurde 1994-96 restauriert und ist die höchste Windmühle am Niederrhein. Sie steht unter Denkmalschutz u. ist eine markante Silhouette im Stadtbild von Kalkars Altstadt.

ACHTUNG: Wir besichtigen sowohl die Mühle als auch St. Nicolai. Die Wege dorthin sind nicht weit aber ausschließlich über Kopfsteinpflaster zu erreichen. In der Mühle steigen wir Treppen. Deswegen ist der Ausflug geeignet für Senior*innen, die sich sicher fühlen beim Laufen und Treppensteigen.

Einkehr im Ratskeller zum Mittagessen

Teilnehmerbeitrag: 20,00 € (Fahrkosten, Mittagessen, Führung St. Nicolai u. Mühle)

Abfahrt: Erlöserkirche, Burgstr./Schulstr. 8:40 Uhr
 Trinitatiskirche, Europaring 31-35 9:00 Uhr

Persönliche Anmeldung in den Gemeindebüros bei Frau Kilian, Europaring 35 (Neubrück) oder Frau Kraska, Burgstr. 75 (HöVi). Anmeldezettel hierzu finden Sie in den Gemeindezentren der Erlöserkirche und der Trinitatiskirche.

Die Teilnehmerzahl in beiden Bezirken, Neubrück und Höhenberg-Vingst, ist **insgesamt auf 47 Personen beschränkt. Wir bitten deswegen um rechtzeitige Anmeldung.**



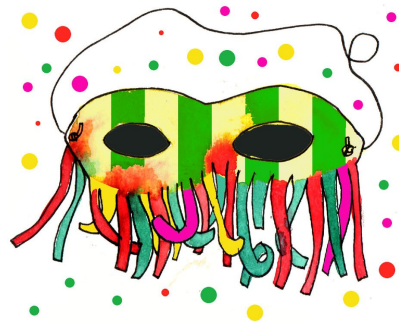
Karneval in Neubrück - eine schöne Veranstaltung.

Eigentlich war es nur ein Gottesdienst - Ein Karnevalsgottesdienst.
Aber das Drumherum war toll.

Die Küsterin hatte die Trinitatiskirche für den Karneval geschmückt.
Der Gottesdienst wurde von unserem Prädikanten Andreas Helmer auf
Kölsch gehalten und es gab auch Kölsche Kirchenlieder.
Wer hätte das gedacht? Es gab anschließend nicht nur Karnevalsgebäck,
sondern auch etwas Kräftiges - z. B. Kleine Quiches und Käsewürfel.

Der Gottesdienst war gut besucht und gemeinsam hat man dann den
Neubrücker Veedelszoch geguckt, der ja direkt an der Kirche vorbeiging.
Anschließend gab es in unserer Trinitatis-Kneipe noch einen netten
Ausklang.

Rundum eine schöne Veranstaltung.



»

BRANNT NICHT UNSER **HERZ**
IN UNS, DA ER **MIT UNS** REDETE? «

LUKAS 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

TERMINE

Die Fernen Nächsten

Nah, näher, am nächsten. Wer ist denn mein Nächster? Der Nachbar?
Der Freund/die Freundin? Meine Familie? Die Geschwister?
Die KlassenkameradInnen? Welche Nächsten sind bei dem Begriff der Nächstenliebe im christlichen Sinne gemeint? Gibt es Nächstenliebe auch ohne Christentum?

Im Zuge der Globalisierung scheint es keine Ferne mehr zu geben.
Alle, alles ist fern und kann nah kommen per Flug, per e-mail, per Fernverkehr, Fernverbindungen jeglicher Art. Alles, alle sind miteinander irgendwie verbunden, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht.

Vielleicht entsteht durch eine Sendung im Fernsehen die Sehnsucht in die Ferne, Fernweh; man sucht, den eigenen Um-Kreis aktiv zu erweitern durch Nah- und Fernreisen.

Ähnlich kann man auch den Kreis des Mitgefühls erweitern, wenn man die Schwierigkeiten und Nöte nicht nur bei sich, im Hier und Jetzt sieht, sondern auch bei den fernen Nächsten und sich im Hier und Heute engagiert für die Nächsten z.B. im fernen China, im fernen Iran, in Belarus, in der nahen Türkei, in Algerien, in Marokko usw., wo die Menschenrechte nicht gelten wie hier in Deutschland, wo unschuldige Menschen in Gefängnissen, Strafkolonien oder Todeszellen festgehalten werden.

Die Menschenrechte sollten überall gelten, wo Menschen miteinander leben. Dies hat sich die Organisation Amnesty International auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 seit über 60 Jahren zur Aufgabe gemacht. Denn die Menschenrechte fördern den Frieden:

- Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.
- Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.
- Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Sie brauchen nicht nur von Ferne zuschauen, was alles passiert in der Welt, sondern können ein wenig mitwirken an Verbesserungen bei dem Gottesdienst mit Mitwirkenden von Amnesty International am **26.10.2025 Um 11 Uhr** in der Erlöserkirche, Burgstr./Schulstr.





EINLADUNG

18. Ökumenische Pilger-Wanderung 2025



Samstag, den 10. Mai 2025

wandern wir wieder im Bergischen Land.

Die Strecke beträgt ca. 15 km

Kontakt: Gisela Hennerici, Tel.: 0221/877512

**Wir freuen uns über jede
Mitpilgerin und jeden Mitpilger.**

Die Sache mit der KI

Ein Freund von mir ist Musiker. Ab und zu treffen wir uns auf einen Latte Macchiato und dann erzählt er von den neuen Stücken, an denen er arbeitet und manchmal darf ich auch Songs probieren. Bei unserem letzten Treffen erzählt er, dass er nur mal so zum Spaß eine KI einen Song für ihn hat schreiben lassen und das Ergebnis ... das hat ihn schockiert. Und mich auch. Die KI klingt nämlich ziemlich ähnlich wie mein Freund. Schon krass.

"Wo führt das hin?", frag ich mich. Lohnt es sich für meinen Freund, Zeit und Herzblut ins Songschreiben zu stecken, wenn die KI doch alles mindestens genauso gut kann - vielleicht sogar besser: Die Töne cleaner und die Worte deeper? Ich finde, es lohnt sich Zeit ins Selbermachen zu investieren. Der Unterschied zwischen den eigenen Songs und denen einer KI liegt in der Liebe, Hingabe und Leidenschaft. Die Songs von meinem Freund sind einzigartig: Nicht immer perfekt, aber voller Leidenschaft. In der Bibel betet einer: "Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!" Das heißt für mich: Ich bin kein Zufallsprodukt einer KI.

Und ich glaube: ihr auch nicht. Gott hat dich und mich gewollt und ganz bewusst so schön geschaffen, wie wir sind - mit Liebe zum Detail. Das macht uns wertvoll und einzigartig. Meinen Freund ermutige ich deshalb, seine Songs selbst zu schreiben. Ohne die Hilfe von KI. Die kann bei vielen Dingen helfen, aber Musik kommt aus dem Herzen, nicht aus künstlicher Intelligenz.

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riede





KALENDER FÜR DIE REGION

Liebe Leserin, lieber Leser,
sicher haben Sie schon davon gehört, dass sich die Strukturen in unserem Kirchenkreis ändern werden: Im letzten Jahr wurden vier Regionen geschaffen, die unabhängig voneinander überlegen, welche rechtliche Grundlage sie für ihre jeweilige Region anstreben. Viele Menschen arbeiten mit Hochdruck an Konzepten für die Umsetzung.

Damit es uns allen leichter fällt, uns schon jetzt damit vertraut zu machen, dass wir in Zukunft mit acht anderen Gemeinden zusammen eine Region bilden, gibt es ab sofort einen gemeinsamen Kalender aller neun Gemeinden unserer Region.

Hier (<https://www.kirche-rechtsrheinisch.de/regionen/region-koeln-rechtsrheinisch-nord/region-nord-kalender/>)

können Sie sich jetzt schon informieren, was in den Nachbargemeinden angeboten wird und gerne die eine oder andere Veranstaltung oder die jeweiligen Gottesdienste besuchen. Noch heißt unsere Region schnöde „Köln rechtsrheinisch Nord“.

Das soll nicht so bleiben! Es wird in Kürze einen Wettbewerb geben, um einen ansprechenden Namen zu finden, in dem wir uns alle wiederfinden. Vielleicht haben Sie Lust, sich schon jetzt Gedanken über einen neuen Namen zu machen.

Ihr Team „Kommunikation“

Weltgebettag 2025



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, weit von uns entfernt, hatten eingeladen ihre optimistische Sicht zu teilen. Ihre Überschrift war „Wir sind wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. Sie bezogen sich auf den Psalm 139. Viele Besucher des Gottesdienstes feierten mit uns. Erst bei Kaffee und Kuchen, dann erfuhren wir etwas über das Land und anschließend feierten wir Gottesdienst. Allen Menschen die dazu beigetragen haben das dies alles stattfinden konnte sei herzlich gedankt.
Gisela Salm





DIAKONIESPENDE 2024 | 2025

GEBORGENHEIT TROTZ LEBEN AUF DER STRASSE

Der Vringstreff e. V. in Köln ist ein zentraler Anlaufpunkt für Menschen in Notlagen, die hier nicht nur eine warme Mahlzeit erhalten, sondern auch Unterstützung und Wertschätzung. Wer bei dem gemeinnützigen Verein zu einem qualitativ hochwertigen Essen oder Kaffee zu erschwinglichen Preisen einkehrt, erlebt eine Atmosphäre des Zusammenhalts auf Augenhöhe. In einer Zeit, in der soziale Isolation und finanzielle Notlagen viele Menschen treffen, ist der Vringstreff ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders. Hier können die Besucherinnen und Besucher zur Ruhe kommen und sich geborgen fühlen.

EMPFÄNGER DER DIAKONIESPENDE

Die Diakoniespende 2024/2025 soll dafür verwendet werden, das Angebot des Vringstreff fortzusetzen und auszubauen. Der Treffpunkt im Severinsviertel gibt den Menschen in ihrer Notlage ein Stück Normalität zurück und ermöglicht es ihnen, sich willkommen und respektiert zu fühlen. Der Vringstreff bietet außerdem eine Fachberatungsstelle nach § 67 SGB XII an und berät Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten zu Themen wie drohendem Wohnungsverlust, Wohnungslosigkeit, Schulden, Suchtproblemen und vielem mehr.

IHRE HILFE WIRKT DOPPELT

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region verdoppelt jeden gespendeten Cent bis zu einem Gesamtspendenaufkommen in Höhe von 100.000€ im Zeitraum vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025.

SPENDEN SIE AN

Ev. Kirchenverband Köln und Region
Stichwort: Vringstreff
Kreditinstitut: Kreissparkasse Köln
IBAN: DE10 3705 0299 0000 0044 04
BIC: COKSDE33XXX



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION



TERMINE FÜR ERWACHSENE UND SENIOREN

EBW-Treff 50PLUS - offener ökumenischer Kreis

50+

Nähere Informationen zu Termin, Treffpunkt und Kosten finden sich unter www.eb-neubrueck.de oder direkt beim Elternbildungswerk Köln Neubrück, An St. Adelheid 5, 51109 Köln, Tel. 0221 895633.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Elternbildungswerk erforderlich!

Frauenkreis am Nachmittag

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr in der Erlöserkirche (Galerie)

„u-Hu“ (unter Hundert) - Kreis für alle Menschen ab 70 Jahren

Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für alle Menschen ab 70 Jahren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils um 15.00 Uhr – im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Weitere Informationen bei Ingrid Färber, Tel.: 87 15 12

Spielenachmittag für die „reifere Jugend“

Nach einer gemütlichen Kaffeerrunde können wir miteinander verschiedene Spiele ausprobieren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche.

Weitere Informationen bei Gisela Hennerici, 87 75 12

Mittwoch Kleiderbasar

gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und mehr.
Gemeindezentrum Trinitatiskirche Neubrück Europaring 35
9.30-11.30 Uhr

Altkleider-Abgabe: Mittwochs und Freitags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Bitte keine Kleidersäcke vor die Tür stellen!

Bibelkreis Höhenberg-Vingst

Der Bibelkreis trifft sich in der Erlöserkirche jeweils montags einmal im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind unwichtig, uns geht es darum, die Botschaft der Bibel mit unserem alltäglichen Leben zusammen zu bringen.

Die Termine für 2025 sind wie folgt:

28. April

Leitung: Jörg Wolke, Tel. 0221/87 27 57

Gottesdienstvorbereitungskreis

Die Treffen finden nach Terminabsprache zu speziellen Anlässen statt. Interessenten können sich bei Jörg Wolke (Tel. 0221/87 27 57) melden.

Termine Ökumene Neubrück

Bitte beachten Sie die Abkündigungen sowie Aushänge in den Schaukästen.

Die Gemeindezeitschrift als pdf-Datei

Nicht nur, um mit der Zeit zu gehen, sondern auch, um ein wenig die Umwelt zu schonen, ist es inzwischen möglich, unsere Gemeindezeitschrift in elektronischer Form als pdf-Datei übermittelt zu bekommen - bequem per E-Mail zur Lektüre auf PC, Smartphone, Tablet oder iPad.

Schreiben Sie bei Interesse einfach an die E-Mail-Adresse:

hans-hermann.kuhn@ekir.de

und geben Sie Ihren Namen und zur sicheren Identifizierung bitte auch Ihre Anschrift an. Wir streichen Sie dann aus der Liste für den Postversand und Sie erhalten die nächste Ausgabe bereits einige Tage vor dem herkömmlichen Versand per E-Mail.



Mitten im Leben – mitten in Neubrück



Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer
Straßburger Platz 2 - 51109 Köln
Telefon: (02 21) 89 97-431
E-Mail: info.dow@seniorendienste.de
Internet: www.seniorendienste.de

Im Zentrum von Köln-Neubrück liegt das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer. Ein Service-Zentrum, das seinen Kunden eine große Palette unterschiedlicher Dienstleistungen speziell für Senioren anbieten kann.

Unter einem Dach finden Sie hier

- ✓ Vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ✓ Ambulante Pflege und Betreuung
- ✓ Wohnen mit Service
- ✓ Physiotherapie / Podologie
- ✓ Hausarzt- und Zahnarztpraxis
- ✓ Restaurant
- ✓ Seniorenmittagstisch und Seniorencafé
- ✓ Friseur

Stationäre Pflege



Ambulante Dienste Neubrück



Wohnen mit Service



Kurzentrum Neubrück



Eine Einrichtung der Deutschordens-Altenzentren Konrad Adenauer gGmbH
 Radiumstraße 26 - 51069 Köln - Telefon: 0221 / 8997-231 - Internet: www.seniorendienste.de



„HöVi-Land Ahoi!“

Macht euch bereit ihr Landratten - wir stechen in See!

Lasst eure Haare im Wind wehen und euch von der salzigen Meeresluft erfrischen, während wir auf unserer „MS HöVi“ die geheimnisvolle See entdecken und spannende Abenteuer erleben!

Lasst uns gemeinsam Inseln erkunden, Meerestiere untersuchen und das Leben als Seeleute genießen - vielleicht entdecken wir sogar einen geheimnisvollen Leuchtturm voller Goldschätze?

„HöVi-Land Ahoi!“ verkörpert eine lebendige, abenteuerliche Reise, die mit Freiheit und vielen Entdeckungen verbunden ist. Gemeinsam wollen wir mit euch das Leben auf dem Schiff meistern und zu einer einzigartigen Schiffsbesatzung zusammenwachsen.

Wie lebt es sich eigentlich auf einem Schiff?
Was ist Bug und was ist Heck?
Und wo ist eigentlich die Kombüse?

Macht mit uns Klarschiff für die große Überfahrt zum Ende der Welt
- Kein Sturm kann uns aufhalten, denn wir sind frei wie der Wind!

Alles in Butter aufm' Kutter?
Die „MS HöVi“ wartet im Hafen auf euch!



Ökum. Familienwerkstatt HöVi, Burgstraße 75, 51103 Köln
 info@hoevi-oefw.de, www.hoevi-oefw.de

**Anmeldung über die Homepage
www.hoevi-oefw.de**

Termine April 2025 bis Juli 2025

Entdecke deine Stadt, für Erwachsene

Faszination Schmuck- Museum für angewandte Kunst

Mi, 21.05.2025 von 17.45 bis

Familienausflug Hochwildpark Kommern, für Familien mit Kindern bis 18

Sa, 05.04.2025 von 10.20 bis 17.00 Uhr

WollTalk und Stricksnack, für Interessierte

Do, 10.04.2025 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Do, 03.07.2025 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Dutchen und Tratschen, für Männer ab 18 Jahren

Do, 10.04.2025 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Osterwerkstatt, für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Di, 12.04.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Grußkarten gestalten mit Handlettering & Aquarell, Für Erwachsene & Jugendliche ab 16

Di, 29.04.2025 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Upcycling – Kindergartenstuhl neugestalten, Für Erwachsene

Di, 06.05.2025 von 17.00 bis 21.00 Uhr



FAMILIEN, KINDER UND JUGENDLICHE

Männerkochen, für Männer

Fr, 16.05.2025 von 18.00 bis 21.00 Uhr

Paartag mit Paarfotos, für Ehe- und/oder Liebespaare

Sa, 17.05.2025 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Frauenzeit für Frauen

„Himmlische Heerscharen“ Führung auf Melaten

Di, 03.06.2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Spieletreff in HöVi – „Wer spielt mit?“, für Familien, Jugendliche und Erwachsene

Fr, 13.06.2025 von 17.00 bis 20.00 Uhr

Bunter Bastelnachmittag, für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Sa, 14.06.2025 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Wandern am Samstag, für geübte Wanderer

Sa, 14.06.2025 von 10.00 Uhr

Väter-Kinder-Ausflug zur Gammersbacher Mühle, für Väter und Kinder von 6 bis 12 Jahren

Sa, 14.06.2025 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Film mit Tiefgang, für Jugendliche ab 12 und Erwachsene

So, 21.06.2025 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Der Sitzplatz auf der Getränkekeiste, für Erwachsene Kreativ Workshop

Di, 24.06.2025 von 18.00 bis 21.30 Uhr

Mutter-Kind-Wochenende- „Gemeinsam sind wir stark!“ für Mütter mit Kindern

Fr, 27.06.2025 16.30 Uhr bis So, 29.06.2025 15.00 Uhr



GOTTESDIENSTE/PREDIGTPLAN

APRIL – JULI 2025

der Evangelischen Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg



GOTTESDIENSTPLAN

April bis Juli 2025

Datum	TRINITATISKIRCHE Europaring 31-35	ERLÖSERKIRCHE Burgstr./Schulstr.
April 2025		
SONNTAG, 06.04.2025 <i>JUDIKA</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 13.04.2025 <i>PALMSONNTAG</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikantin Chr. Winterhoff
DONNERSTAG, 17.04.2025 <i>GRÜNDONNERSTAG</i>	Kein Gottesdienst	18.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke
FREITAG, 18.04.2025 <i>KARFREITAG</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 20.04.2025 <i>OSTERSONNTAG</i>	10.00 Uhr Abendmahl-GD mit anschl. Osterfrühstück Prädikant A. Helmer	11.00 Uhr Abendmahl-GD mit anschl. Osterfrühstück Pastor J. Wolke
MONTAG, 21.04.2025 <i>OSTERMONTAG</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Ökumenischer GD mit bes. Musik Pfr. F. Meurer u. Pastor J. Wolke
SONNTAG, 27.04.2025 <i>QUASIMODOGENITI</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
MAI 2025		
SONNTAG, 04.05.2025 <i>MISERICORDIAS DOMINI</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 11.05.2025 <i>JUBILATE</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 18.05.2025 <i>KANTATE</i>	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikant A. Helmer	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 25.05.2025 <i>ROGATE</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikantin Chr. Winterhoff
DONNERSTAG, 29.05.2025 <i>CHRISTI HIMMELFAHRT</i>	11.00 Uhr Predigt-GD im Freien Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst



JUNI 2025		
SONNTAG, 01.06.2025 <i>EXAUDI</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 08.06.2025 <i>PFINGSTSONNTAG</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke
MONTAG, 09.06.2025 <i>PFINGSTMONTAG</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Abendmahl-GD Jubelkonfirmation Pastor J. Wolke
SONNTAG, 15.06.2025 <i>TRINITATIS</i>	11.00 Uhr GD zum Trinitatisfest Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 22.06.2025 <i>1. SONNTAG n. TRINITATIS</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikantin Chr. Winterhoff
SONNTAG, 29.06.2025 <i>2. SONNTAG n. TRINITATIS</i>	Kein Gottesdienst	18.00 Uhr Predigt-GD zu Peter und Paul Pastor J. Wolke
Juli 2025		
SONNTAG, 06.07.2025 <i>3. SONNTAG n. TRINITATIS</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikant A. Helmer	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 13.07.2025 <i>4. SONNTAG n. TRINITATIS</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr HöVi-Land Eröffnungs-GD auf dem HöVi-Land Platz Pastor J. Wolke u. Pastoralreferent M. Sebastian
SONNTAG, 20.07.2025 <i>5. SONNTAG n. TRINITATIS</i>	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikantin Chr. Winterhoff	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 27.07.2025 <i>6. SONNTAG n. TRINITATIS</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikant A. Helmer



Gottesdienste in den Seniorenhäusern

im SENIORENHAUS AN ST. THEODOR, Burgstr. 74, Vingst um 16.00 Uhr im Gesellschaftsraum in der 7. Etage. mit Pastor. J. Wolke

im DEUTSCHORDENS-WOHNSTIFT (DOW), Straßburger Platz 2, Neubrück um 10.00 Uhr in der Regel jeweils am zweiten Dienstag im Monat, immer mit Abendmahl. (H.J. Schaefer).

Im ORANIENHOF halten unsere Gemeinde und die römisch-katholische Gemeinde keine Gottesdienste mehr. Pastoralreferent Michael Sebastian und ich haben mit dem Oranienhof ausgemacht, dass wir quartalsweise abwechselnd zu einem Nachmittag mit den Sozialarbeiterinnen ins Haus kommen.
Jörg Wolke

Gottesdienst im Krankenhaus

Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr findet zudem in der Kapelle des EVANGELISCHEN KRANKENHAUSES KALK, Buchforststraße 2, 51103 Köln, eine „5-Minuten-Andacht“ statt.

Schulgottesdienste

für die GGS Weimarer Straße und Lustheider Straße: einmal pro Monat

für die GGS Heßhofstr und KGS: einmal pro Monat freitags mit Pastor Wolke (Erlöserkirche) oder Pastoralreferent Sebastian (St. Theodor)

In Neubrück findet der Schulgottesdienst um 8:10 Uhr zu statt

Minigottesdienste in der Trinitatiskirche

An jedem letzten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr für die Kinder der *KiTa Regenbogen*.

Hallo, ich bin Katharina.

Ich habe interreligiösen Dialog mit einer Spezialisierung auf den Islam an der Akademie der Weltreligionen in Hamburg studiert.

Jetzt freue ich mich sehr, Teil des HöVi-Land-Orgateams zu sein! Als Pascal Biels Nachfolge darf ich in große Fußstapfen treten, gebe aber mein Bestes.

Ich habe schon viele Kinder- und Jugendfreizeiten organisiert und begleitet, aber HöVi-Land ist noch einmal eine ganz neue Herausforderung.

Außerdem arbeite ich für die ökumenische Familienwerkstatt und freue mich schon jetzt auf die vielen kreativen, interessanten Angebote an denen ich selber auch gerne teilnehme.

Alles Liebe
Katharina



TERMINE



Neuanfänge von Ein- und Auswanderern

**JUGENDBILDUNGSFAHRT
NACH HAMBURG**

Ab 14 Jahren.

13.10 – 18.10.2025

Anmeldung im Jugendbüro:
Burgstraße 75, 51103 Köln
Kosten: 160





ANMELDUNG HÖVI-LAND 2025

Die Anmeldung zur diesjährigen „Ferienspielaktion HöVi - Land“ (14.07. bis 01.08.2025) startet am

Mo., 28.04.2025 um 12:00Uhr online.

Ab diesem Zeitpunkt wird der Link zur Online-Anmeldung auf unserer Internetseite www.hoevi-land.de veröffentlicht. Wer kein Onlineformular ausfüllen kann, hat die Möglichkeit, die Anmeldung auch zu den üblichen Öffnungszeiten im ev. Jugendbüro (Burgstr. 75) persönlich machen. Erfahrungsgemäß sind die Plätze sehr schnell nach dem Start der Online-Anmeldung vergeben.

Die Anmeldung wird durch Unterschrift eines Erziehungsberechtigten finalisiert. Die Unterschrift leisten die Eltern an den beiden Anmeldetagen (**11.06. + 12.06.2025**) in der Erlöserkirche. Dort wird auch der Teilnehmerbeitrag bezahlt. Die Terminbuchung für die Anmeldetage erfolgt ebenfalls in der Online-Anmeldung.

HöVi-Land richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren aus den Stadtteilen Höhenberg/Vingst. Anliegen unserer vielen ehrenamtlichen Kräfte ist es, den Kindern eine erlebnisreiche Ferienzeit zu ermöglichen. Das Programm findet in festen Gruppen statt, so dass die Kinder dort Freundschaften knüpfen können und feste Bezugspersonen haben. Aus diesem Grund können Kinder lediglich für ganze Wochen, am liebsten für die komplette Zeit, angemeldet werden. Eine Anmeldung für einzelne Tage oder einzelne Angebote ist leider nicht möglich. Im HöVi-Land gibt es ebenso verlässliche Zeiten von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. In dieser Zeit findet das Gruppenprogramm statt. Es ist nicht möglich, dass Kinder später kommen oder früher gehen. Dies würde den Gruppenalltag erheblich stören.

Der Teilnehmerbeitrag liegt unverändert bei 15,-€ bis 30,-€ (nach Selbsteinschätzung) pro Woche. 15,-€ stellt somit eine Art Grundbeitrag dar. Wer es sich leisten kann, bezahlt freiwillig etwas mehr (bis zu 30,-€) und leistet damit einen Solidarbeitrag für Menschen mit etwas kleinerer Geldbörse.

Einfach - solidarisch - HöVi-Land!!!

„NUR ZU GOTTES EHRE UND RECREATION DES GEMÜTHS“

Zum 275. Todestag des Thomaskantors Johann Sebastian Bach

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine „Toccat und Fuge d-moll“.

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lübeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben. Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die „Brandenburgischen Konzerte“ und das „Wohltemperierte Klavier“. Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal. Als 1723 in



Bild: epd-bild/akg-images

Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll „nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn“. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit „SDG“ (Soli Deo Gloria, lateinisch für „Gott allein die Ehre“).

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

REINHARD ELLSEL



Jugendausschuss Termine 2025

Mi	07.05.2025	JA	19.00 Uhr
MI	11.06.2025	JA	Ausflug



Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend **zu dir;**
denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19–20

Monatsspruch MAI 2025

Foto: Hilbricht



Kinderseite

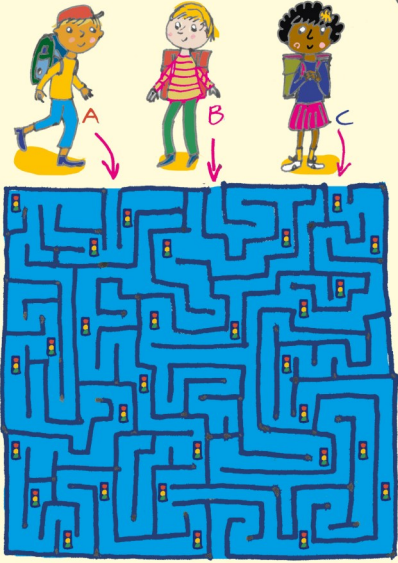
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

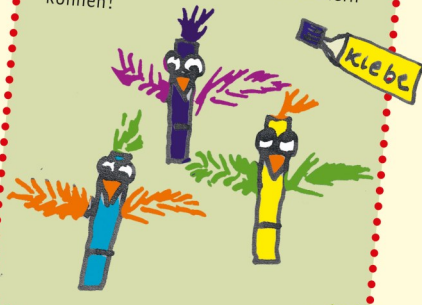


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

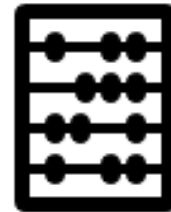




Wir sind die „Lernfüchse“

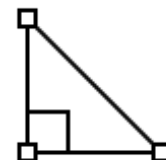


Die Lernfüchse ist eine Nachhilfegruppe der ökumenischen Familienwerkstatt HöVi, wo die Kinder dreimal in der Woche nachmittags hinkommen können, um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Unser Konzept besteht daraus, dass die Kinder eine Stunde lang lernen und ihre Hausaufgaben erledigen und die andere Stunde mit uns und den anderen Kindern gemeinsam spielen können. Die Lernfüchse finden immer montags, mittwochs und freitags von 16-18 Uhr statt. Zurzeit besuchen 29 Kinder unser Nachhilfeangebot aufgeteilt auf die drei Wochentage. Pro Tag besuchen ungefähr 12 Kinder die Lerngruppe „Lernfüchse“.

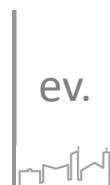


Wir Teamer*innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Viele von uns unterstützen die Gruppe schon seit mehreren Jahren. Wir unterstützen die Kinder bei ihren Hausaufgaben, geben ihnen Hilfestellung bei Problemen und interagieren mit ihnen durch die gemeinsame Spielstunde.

Vor den Ferien (Sommer-, Oster-, Herbst- und Winterferien) machen wir als gemeinsame Gruppe meistens immer eine gemeinschaftliche Aktivität. Das kann zum Beispiel ein Besuch im Kino sein, sowie ein Ausflug zum Spielplatz oder ein gemütliches Picknick im Park mit leckerem Eis.



Unser Angebot gibt es schon seit Anfang 2020 und die Nachfrage nach freien Plätzen steigt stetig.



ANZEIGE DRUCKEREI



**Trage immer eine wiederverwendbare Flasche bei dir,
anstatt Flaschenwasser zu kaufen.**

Nachhaltige Reinigungsmittel zum selbst machen. Stelle deine eigenen Reinigungsmittel mit Zutaten wie Essig und Natron her. Hier sind 3 hausgemachte Reinigungsmittel, um Plastikabfälle zu reduzieren:

Allzweckreiniger

Zutaten: 1 Teil Weißweinessig; 1 Teil Wasser und 10-20 Tropfen ätherisches Öl (Zitrone, Lavendel oder Teebaum). Anleitung: Mische Essig und Wasser in einer Flasche. Füge die ätherischen Öle hinzu, um einen angenehmen Duft zu erzielen. Das ätherische Öl verstärkt auch die reinigende Wirkung.

Backofenreiniger

Zutaten: 1/2 Tasse Natron und 1/4 Tasse Wasser. Anleitung: Mische, bis eine dicke Paste entsteht. Trage sie auf die verschmutzten Stellen des Ofens auf und lasse sie 15-20 Minuten einwirken. Mit einem feuchten Tuch abwischen.

Desinfektionsmittel für das Badezimmer

Zutaten: 1 Tasse Weißweinessig; 1/4 Tasse Natron und 10-15 Tropfen ätherisches Öl (Zitrone, Eukalyptus oder Lavendel). Anleitung: Gib das Natron zum Essig in eine Flasche. Der Essig wird beim Kontakt mit Natron schäumen. Gut schütteln und die ätherischen Öle hinzufügen, um den Essiggeruch zu neutralisieren und einen frischen Duft zu hinterlassen. In die Toilette und auf andere Badezimmeroberflächen sprühen und mit einem Tuch abwischen.



Nutzen Sie alte Glasflaschen, um kreative und nachhaltige Dekorationen zu gestalten.

Ob als Vase für frische Blumen oder als Kerzenhalter für ein gemütliches Ambiente - mit ein wenig Farbe, Jutegarn und getrockneten Blumen können Sie aus alten Flaschen schöne Unikate zaubern.

Dieses Upcycling-Projekt ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch eine Möglichkeit, etwas Persönliches und Einzigartiges zu schaffen. Probieren Sie es aus und geben Sie alten Materialien ein neues Leben!

Anleitung zum Upcycling von Glasflaschen

Flasche reinigen:

Entfernen Sie das Etikett und reinigen Sie die Flasche gründlich.

Bemalen:

Gestalten Sie die Flasche mit Acrylfarbe oder Sprühfarbe nach Belieben.

Dekorieren:

Wickeln Sie Jutegarn um den Flaschenhals oder kleben Sie getrocknete Blumen oder Stoffreste an.

Verwendung:

Sie frische Blumen hinein oder nutzen Sie die Flasche als sicheren Kerzenhalter, indem Sie den Boden mit Sand oder kleinen Steinen füllen.

So entsteht eine wunderschöne, nachhaltige Dekoration für Ihr Zuhause!



MUSIK

Blockflötenkreis

Mittwoch
17 Uhr

Leitung: Erika Splitt, Tel. 0221/89 43 66
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück

Kirchenchor

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Donnerstag
18.00-19.30 Uhr

Leitung: Xenia Ielnikova
Probe im Gemeinderaum Erlöserkirche,
Burgstraße 75

Posaunenchor Köln-Ost

Montag
19.30 Uhr

Leitung: Gerhard de Buhr, Tel. 0221/31 34 61
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück
Nähere Informationen:
www.posaunenchor-koeln-ost.de

Singkreis Neubrück – Ökumenischer gemischter Chor

Mittwoch
19 Uhr

Leitung: Christine Kaulbach, Tel. 0221/83 18 04
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück
Kontakt Marlies Mehrscheid Tel. 01522/9947993.

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

SPORT UND SONSTIGES

Gymnastik für Senior*innen

Mit leichten und einfachen Übungen trainieren wir unsere Bewegungsfähigkeit.
In diesem Kurs lernen wir Übungen mit denen wir unsere Muskulatur kräftigen, mobilisieren und dehnen können.

**Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr Erlöserkirche,
Gemeinderaum**

Bitte melden Sie sich bei der ökumenischen Familienwerkstatt an!

**TANZGRUPPE „MINI-MÄUSE“ 4-7 JAHRE**

Halle der Gemeinschaftshauptschule Nürnbergerstraße,
Samstags, Leitung: Ilona Halbe

HÖVI-TANZGRUPPE AB 7 JAHRE

Halle der Gemeinschaftshauptschule Nürnbergerstraße,
Samstags, Leitung: Ilona Halbe

TERMINE FÜR BABYS UND KLEINKINDER

Eltern-Kind-Gruppe

**ELTERN-KIND-SPIELGRUPPE von 6 Monate bis 3 Jahre
ERLÖSERKIRCHE**

Montags von 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Ilona Halbe

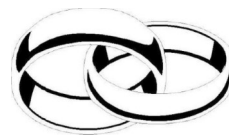
Diese Gruppe ist kostenpflichtig und wird in Verbindung mit der
Ev. Familienbildungsstätte angeboten
Anmeldung unter www.hoevi-oefw.de



Taufen:

Elsa Zelinsky

Trauungen:



Beerdigungen:

Barbara Schneider	Vi
Gisela Wolschon	Vi
Ingrid Derz	Hö
Erika Schürer	Vi
Manfred Köhler	NB
Monika Hess	Vi
Christa Schwarz	Vi
Florence Küster	Vi
Franz Küster	NB
Ingeburg Buhr	Hö
Antje Merten	



Herzlichen Glückwunsch!



April 2025

04.04. Christel Florczak
04.04. Günter Schliesing
04.04. Siegfried Willamowski
11.04. Gerda van der Krogt
20.04. Christel Blank

Juni 2025

05.06. Juliane Paffrath
22.06. Renate Hahn
23.06. Karin Krieger
24.06. Leo Blank
25.06. Walter Kalbitz
28.06. Hans-Martin Dehne

Mai 2025

01.05. Hilde Seliger
03.05. Herbert Oelmann
05.05. Erika Kleist
09.05. Rita Palm
12.05. Renate Pfützenreuter
15.05. Katharina Kremin
17.05. Gerda Hecker
22.05. Helmut Recktenwald
30.05. Erika Splitt
31.05. Rosemarie Gröger

Juli 2025

02.07. Margarete Schmitz
07.07. Hans-Joachim Gröger

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass wir Ihren Geburtstag aus Gründen des Datenschutzes nur mit Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung veröffentlichen.

Hierzu haben Sie Gelegenheit, wenn Sie erstmalig zu Ihrem 70igsten Geburtstag in Höhenberg-Vingst bzw. in Neubrück von einer Dame unseres Besuchsdienstes besucht werden. Auf einem vorbereiteten Formular können Sie uns dann Ihre schriftliche Zustimmung geben.

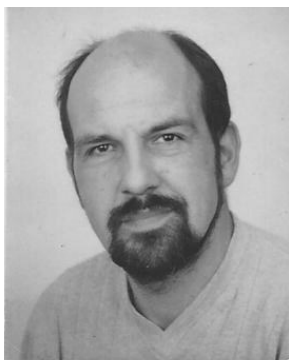
Sie haben auch die Möglichkeit, dieses Formular in den Pfarrbüros in Neubrück oder Höhenberg-Vingst zu unterschreiben.

Arenz Haustechnik GmbH

Waldstraße 44 – 51107 Köln – Tel. 0221-8599874 – Fax. 0221-8599873,
Email: arenz.haustechnik@yahoo.de www.arenz-haustechnik.de

Brennwerttechnik - Solar - Wärmepumpen - Barrierefreie Bäder - Wohnungssanierung

Unser Mitarbeiter:



Herr Franz Malzmüller
Tel. 0171/750 18 89 oder Tel. 0221/859 98 74

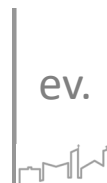
Effizient Sanieren ab 1% Zinsen pro Jahr!

Stand 11/2013

Wir sind ein zertifizierter Fachpartner der Unternehmensgruppe Bosch/Buderus und stehen Ihnen gern zur Seite, wenn es um effiziente Sanierung in unserem Fachbereich geht.

Dadurch steht uns ein aktuelles Programm der KFW- Bank und der Energielieferanten zur Verfügung, wo wir die passenden Förderprogramme, Fördermittel oder Zuschüsse bei Ihnen vor Ort einfach ermitteln können.

www.effizienzhaus-online.de



WIR SIND FÜR SIE DA

PFARRER/IN

für den Bezirk Höhenberg-Vingst + Neubrück:

JÖRG WOLKE
Schulstraße 44, 51103 Köln
Tel. 0221/87 27 57
E-Mail: joerg.wolke@ekir.de

GEMEINDESEKRETARIAT

für den Bezirk Höhenberg-Vingst:

ANDREA KRASKA
Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/933 76 62
Fax 0221/933 76 61
E-Mail: Andrea.Kraska@ekir.de
*Sprechzeiten: Di./Do. 08.30-12.30 Uhr und
13.30-16.30 Uhr*

für den Bezirk Neubrück:

Petra Kilian
Europaring 35, 51109 Köln
Tel. 0221/5606060
E-Mail: vingst-neubrueck-hoehenberg@ekir.de
*Sprechzeiten Mi. 09:00-12:00
Fr. 09:00-12:00*

JUGENDLEITERIN

PETRA KEMPE
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/87 94 40
E-Mail: ev.jugend@hoevi.de

ÖKUMENISCHE FAMILIENWERKSTATT

SABINE NEUBERT
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/87 94 40

KINDERGARTEN

im Bezirk Höhenberg-Vingst:

CLAUDIA JURASCHKA
Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/87 20 66
E-Mail: kita.hoehenberg@ev-kitaverband-koeln-rrh.de

im Bezirk Neubrück:

JASMIN LAYER
Evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“
Europaring 33, 51109 Köln
Tel. 0221/89 49 68
E-Mail: kita.neubrueck@ev-kitaverband-koeln-rrh.de
Sprechstunde: Dienstag 14-16 Uhr



WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENMUSIKERIN

XENIA IELNIKOVA
TEL: 02219337662-GEMEINDEBÜRO
E-MAIL: ELNIKOVAZP@GMAIL.COM

ERIKA SPLITT
Tel. 0221/89 43 66
E-Mail: erika.splitt@vodafone.de

KÜSTER

für den Bezirk Höhenberg-Vingst:
HANS-HERMANN KUHN
Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0171-6759735
hans-hermann.kuhn@ekir.de

für den Bezirk Neubrück:
PETRA KILIAN
Europaring 31-35, 51109 Köln
Tel. 0176 84911529
erreichbar: Di./Do./Fr. 8-10 und 15-18 Uhr

TELEFONSEELSORGE

TEL. 0800/11 10 111
jederzeit erreichbar

SPENDENKONTO DER KIRCHENGEMEINDE VINGST-NEUBRÜCK-HÖHENBERG:

IBAN DE85 3705 0198 0039 7729 59 (SK KölnBonn)



